

# AMTSBLATT

## DER ERZDIÖZESE FREIBURG

M 1302 B

36

Freiburg im Breisgau, den 24. November 1978

Danktelegramm für die Glückwünsche des Herrn Erzbischofs zur Wahl Papst Johannes Pauls II. — Familiensonntag. — ADVENIAT-Hirtenwort. — Katholikentagskollekte 1978. — Afrika-Kollekte 1979. — Weltmissionstag der Kinder. — Krippenopfer. — Bonifatiuswerk der Kinder. — Jahrestagung 1978 für Fachberater und AG-Leiter in Grund-, Haupt- und Realschulen. — Pax-Vereinigung kath. Kleriker. — Benediktionale. — Eigenfeiern der Erzdiözese Freiburg / Beilage zum Schott-Meßbuch. — Begleitbücher zum GOTTESLOB. — „Priester in Not“ / Berichtigung. — Gebetswoche für die Einheit der Christen. — Warnung. — Weihnachtstreffen für Priester. — Priesterexerzitien. — Verzicht. — Besetzung von Pfarreien.

Nr. 159

### Danktelegramm für die Glückwünsche des Herrn Erzbischofs zur Wahl Papst Johannes Pauls II.

Reverendissime Domine,

Ioanni Paulo II, Summo Pontifici, acceptissima fuisse scito bene ominantia verba, quibus Eum, ob provocationem ad Beati Petri Sedem, etiam nomine cleri et fidelium Ecclesiae Tuae, comiter es prosecutus.

Pro quo observantiae et amoris officio gratias agens, Beatissimus Pater Apostolicam Benedictionem Tibi et cunctae Ecclesiae Tuae libentissime impertit.

Haec de mandato Summi Pontificis rescribens, me Tibi addictissimum esse profiteor

† J. Card. Villot

Reverendissimo Domino

Domino ANSGARIO SAIER

Archiepiscopo Friburgensi

Nr. 160

Ord. 13. 11. 78

### Familiensonntag 1979

Der Familiensonntag, der bisher jeweils am 2. Sonntag nach Erscheinung des Herrn gehalten wurde, wird nach Beratung im Ständigen Rat im Jahre 1979 auf Sonntag, den 4. Februar, festgelegt. Die Nähe zu Weihnachten und den Weihnachtsfeiern erwies sich für eine gute Vorbereitung als ungeeignet.

In Zusammenarbeit zwischen der Zentralstelle Pastoral und dem Familienbund der deutschen Katholiken werden für den Familiensonntag 1979 folgende Materialien erstellt und Ende November den Diözesanstellen zugestellt mit der Bitte um Weiterleitung an die Pfarrämter:

1. Ein Plakat mit dem Thema „Dient einander in Liebe“
2. Ein Materialheft
  - mit Gottesdienst- und Predighilfen
  - mit Anregungen für die Familienpastoral
  - mit Anregungen für die Initiativen zugunsten der Familien auf kommunalpolitischer Ebene

3. Voraussichtlich wird — außer einer Erklärung zum Jahr des Kindes zum Jahresanfang — auch ein kurzes Wort der deutschen Bischöfe mit einem ausführlicheren Begleitheft zum Familiensonntag erscheinen.

Die Arbeitshilfe möchte anregen, daß am Familiensonntag 1979 insbesondere folgende Themen behandelt werden:

- a) Bedeutung der kirchlichen Trauung
- b) Ehe und Bereitschaft zum Kind
- c) Unauflöslichkeit der Ehe.

Die Themen des Familiensonntags sollten — etwa mit Hilfe der zur Verfügung gestellten Materialien — in einer Predigtreihe an geeigneten Sonntagen im Laufe des Jahres schwerpunktmäßig vertieft werden.

Dabei sollte das für 1979 durch die UNO proklamierte Jahr des Kindes besonderer Anlaß sein, auf Ehe und Familie als Voraussetzung für eine gesunde Entwicklung der Kinder hinzuweisen.

Nr. 161

Ord. 15. 11. 78

### ADVENIAT-Hirtenwort

Da der Text des Hirtenwortes zur Adveniat-Kollekte auf den vierten Adventssonntag am 24. 12. 1978 abgestimmt ist, kann es nicht schon am 3. Sonntag im Advent vorgelesen werden. Damit die Gläubigen rechtzeitig auf die Kollekte aufmerksam gemacht werden, ist deshalb eine entsprechende Ansage am 3. Adventssonntag notwendig. Dem Text im Amtsblatt 1978 S. 475 sollte deshalb ein persönliches Wort des Pfarrers angefügt werden.

Nr. 162

Ord. 9. 11. 78

### Katholikentagskollekte 1978

Die Katholikentagskollekte, die in allen deutschen Diözesen durchgeführt und in unserem Bistum wegen der frühen Ferien am 13. August 1978 gehalten wurde, dient zur Deckung der Kosten für den Katholikentag. Da die Abwicklung vor dem Abschluß steht, bitten wir sehr

nachdrücklich um Überweisung der Kollekte bis spätestens zum 30. November 1978 an die Erzb. Kollektur Freiburg, PschK Karlsruhe 2379-755, mit dem Vermerk „KT-1978.“

Nr. 163

Ord. 20. 11. 78

### Afrika-Kollekte 1979

Jedes Jahr lenkt der „Afrikatag“ unsere Aufmerksamkeit auf jenen großen Kontinent, der unserer Kirche zur Aufgabe und zur Hoffnung geworden ist: In den letzten 100 Jahren ist die Zahl der afrikanischen Katholiken von wenigen tausend auf 52 Millionen gewachsen, und die Stimme ihrer Führer verschafft sich in der Weltkirche immer mehr Gewicht.

Vor genau 100 Jahren kamen die ersten Missionare nach Uganda. Aus den ersten Verfolgungen ging mit heiligen Märtyrern eine blühende Kirche hervor.

Das Wachstum der afrikanischen Christengemeinden übertrifft die Zuwachszahlen der afrikanischen Priester und Ordensleute. Damit gewinnt das Laienapostolat in Afrika entscheidende Bedeutung, allen voran die Aufgabe und Leistung der Katechisten.

Die Kollekte zum Afrikatag ist die älteste aller Kollekten für die Missionskirche. Sie wird am Fest der Erscheinung des Herrn (6. Januar) durchgeführt und will dazu beitragen, den Lebensunterhalt der afrikanischen Katechisten zu sichern. Neben 7000 hauptamtlichen Katechisten arbeiten in Afrika 17000 nebenamtliche Katechisten und rund 30000 Helfer. 22 Zentren stehen für Ausbildung und Weiterbildung der Katechisten zur Verfügung. Seit Jahren haben die deutschen Katholiken durch ihre Katechistenaktion wesentlich zum Ausbau dieser Dienste beigetragen. Jetzt geht es darum, die Arbeit der Katechisten durch unsere Hilfe zu begleiten.

Zum Afrikatag werden Anregungen und Informationen zugesandt werden. Wir bitten Sie, die Kollekte auf dem üblichen Weg an die Erzb.Kollektur zu überweisen.

Nr. 164

Ord. 13. 11. 78

### Weltmissionstag der Kinder

Am 2. Weihnachtstag wird wie alljährlich der Weltmissionstag der Kinder gehalten.

Als Papst Pius XII. ihn 1950 einsetzte, verband er damit den Wunsch, daß die Kinder ebenso wie die Erwachsenen einen eigenen Gebets- und Opfertag für die Weltmission haben sollten.

In unserer Erz-Diözese hat sich dieser Feiertag der Kinder bestens bewährt. Der Kindergottesdienst oder die Familienmesse möge entsprechend gestaltet werden. Gern werden die Kinder beim Opfertag die „Krippchen“ mit der Missionsspende zum Altar bringen.

Der Ertrag soll wieder geistig und körperlich behinderten Kindern in den verschiedensten Missionsländern zugute kommen.

Das Ergebnis der Kollekte möge unter dem Stichwort „Weltmissionstag der Kinder“ bis zum 1. Februar 1979 auf das Konto der Erzb. Kollektur PSK Karlsruhe 2379-755 überwiesen werden.

Nr. 165

Ord. 13. 11. 78

### Krippenopfer

In vielen Pfarreien war und ist es üblich, die Gaben, die in den Opferkasten an der Krippe gegeben werden, über das Päpstliche Missionswerk der Kinder der Mission zur Verfügung zu stellen.

Allen Pfarreien und Seelsorgestellen wurde ein kleines farbiges Kartonschild zugesandt mit der Aufschrift: „Wir helfen auf Wunsch unseres verstorbenen Hl. Vaters Paul VI. Kindern in den Missionen, die Schmerz und Leid tragen“. Dieses Schild ist für die Krippe gedacht.

Wir empfehlen den Mitbrüdern herzlich, an das PMK und seine vielfältigen Aufgaben zu denken, die auch im nächsten Jahre besonders körperlich und geistig behinderten Kindern in den verschiedensten Missionsländern gelten.

Der Ertrag des Krippenopfers ist unter diesem Kennwort auf das Konto der Erzb. Kollektur PSK Karlsruhe 2379-755 zu überweisen.

Nr. 166

Ord. 13. 11. 78

### Bonifatiuswerk der Kinder

Wir bitten die verantwortlichen Seelsorger, dafür zu sorgen, daß die Mitgliedsbeiträge, Fastenopfer der Kinder und sonstige Spenden für das Bonifatiuswerk der Kinder für das Jahr 1978 möglichst bald, auf alle Fälle jedoch noch vor Jahresende, auf das Konto:

Erzbischöfliche Kollektur in Freiburg  
PSK Karlsruhe Nr. 2379-755 (BLZ 66010075)  
mit dem ausdrücklichen Vermerk „für  
Bonifatiuswerk der Kinder, Paderborn“  
überwiesen werden.

Geben Sie bitte auf dem Überweisungsabschnitt neben dem Verwendungszweck auch die Postleitzahl, den Ort und die Pfarrei an.

Nicht nur der bevorstehende Jahresabschluß, sondern vor allem die drängenden Aufgaben in der Kinderseelsorge der Diaspora, besonders in der DDR, machen es erforderlich, daß diese Gaben rechtzeitig eingehen. Wir halten es für eine wichtige Aufgabe der Seelsorger, das Bonifatiuswerk der Kinder bei seiner Mühe zu unterstützen und die Kinder zur Mitverantwortung für die Brüder und Schwestern in der Diaspora immer wieder anzuhalten.

Nr. 167

Ord. 10. 11. 78

### **Jahrestagung 1978 für Fachberater und AG-Leiter in Grund-, Haupt- und Realschulen**

Die jährliche Fortbildungstagung für Fachberater und AG-Leiter findet vom 28. November bis 1. Dezember 1978 in der Katholischen Akademie (Albertus-Magnus-Haus), Wintererstraße 1, 7800 Freiburg, statt. Die Dienstbefreiung des betroffenen Teilnehmerkreises ist durch die Oberschulämter geregelt.

Das Programm sieht vor:

Dienstag, 28. 11. 1978:

Domkapitular Dr. Franz Huber:  
Information und Fragen zur Situation des Religionsunterrichtes  
Erzb. Schuldirektor Dr. Udo Janson:  
Informationen — Aussprache

Mittwoch, 29. 11. 1978:

Schuldekan Direktor Manfred Diewald, Freiburg:  
Bemerkungen zum Thema Schuldekan-Fachberater bzw. AG-Leiter, mit Aussprache  
Dozent Lothar Knecht:  
Sicherung und Übung durch Unterricht, mit Aussprache  
Studiendirektor Dr. Adolf Weisbrod:  
Geschlechterziehung in der Schule  
— Vorbereitung der Lehrer und Eltern —

Donnerstag, 30. 11. 1978:

Berichte der Fachberater  
Dr. Friedrich Fiederlein, Schwäb. Gmünd:  
Urvertrauen und Glaube, mit Aussprache

Freitag, 1. 12. 1978:

Religionslehrer Günter Jerger, Konstanz:  
Medieneinsatz im Religionsunterricht  
Gespräch mit Referenten des Oberschulamtes Freiburg

Nr. 168

Ord. 10. 11. 78

### **Pax-Vereinigung kath. Kleriker**

Die PAX-VEREINIGUNG kath. Kleriker EV, Köln, dient dem überdiözesanen Zusammenschluß und den gemeinsamen Standesangelegenheiten sowie sozialen und caritativen Aufgaben der katholischen Geistlichen im Bereich der Fuldaer Bischofskonferenz.

Die Vereinigung wurde am 23. August 1905 auf dem Deutschen Katholikentag in Straßburg gegründet und am 30. Dezember 1908 in das Vereinsregister des Amtsgerichtes Köln eingetragen.

In mehr als 70 Jahren hat die Pax-Vereinigung ihre Mitglieder in zivilrechtlichen und wirtschaftlichen Angelegenheiten beraten, in den Notfällen des Lebens Hilfe und Unterstützung geboten und besonders zum Urlaub, zur Kur und Erholung in die 4 Pax-Heime eingeladen.

Die Aufgaben zur Erfüllung besonderer gemeinnützig-mildtätiger Zwecke wurde der gemeinnützigen PAX-HILFE EV übertragen.

Schon frühzeitig wurde die Vermittlung günstiger Personen- und Sachversicherungen für Geistliche und alle kirchlichen Organisationen einschließlich der Orden begonnen. Der PAX-VERSICHERUNGSDIENST bei der Zentrale in Köln steht mit versierten Fachkräften zur unabhängigen und unverbindlichen Beratung allen Interessenten zur Verfügung, auch zu Vorträgen auf Kleruskonferenzen u. ä.

Informationen aller Art erfolgen in der zweimonatlich erscheinenden PAX-KORRESPONDENZ, die allen Geistlichen im Bundesgebiet zugestellt wird.

Die Pax-Heime werden von Ordensschwestern betreut und haben eine Hauskapelle. In Bad Mergentheim, Juist und Unkel gibt es Diätmöglichkeit. Den Mitgliedern wird ein Preisnachlaß gewährt.

Anschriften der PAX-HEIME:

2983 Juist, Dünenstr. 5, Tel.: 04935-207

6990 Bad Mergentheim, Löffelstelzerstr. 1,

Tel.: 07931-6005

5463 Unkel/Rhein, Kirchstr. 6, Tel.: 02224-3141

8101 Wallgau/Oberbayern, Tel. 08825-417

Weitere Auskünfte: PAX-ZENTRALE, Steinfelder Gasse 15, 5000 Köln 1, Tel.: 0221-135577.

### **Benediktionale**

Im Verlag Herder/Freiburg und Benziger/Einsiedeln ist als Studienausgabe das neue BENEDIKTIONALE herausgegeben vom Liturgischen Institut/Trier erschienen. Das Buch ist von der Deutschen Bischofskonferenz und der Kongregation für die Sakramente und den Gottesdienst zum liturgischen Gebrauch freigegeben.

### **Eigenfeiern der Erzdiözese Freiburg — Beilage zum Schott-Meßbuch**

Im Verlag Herder Freiburg ist eine Ausgabe der Eigenfeiern der Erzdiözese als Beilage zum SCHOTT erschienen. Der Faszikel enthält die Texte des Meßbuches und des Lektionars. Er ist zum Preis von DM 5,— im Buchhandel erhältlich.

### **Begleitbücher zum GOTTESLOB**

Für Kinder und Jugendliche sind zwei neue Begleitbücher zum Einheitsgesangbuch „Gotteslob“ erschienen, und zwar:

1. Flötenspiel zum „Gotteslob“, Instrumentalsätze für Singstimmen, Blockflöten und Orff-Instrumente, von Felizitas Kukuck (das 16seitige Heft enthält Sätze zu

22 Liedern aus „Gotteslob“, die für Kinder- und Familiengottesdienste besonders geeignet sind), Paderborn, Bonifatius-Druckerei, DM 6,80.

2. Arrangements zum „Gotteslob“, Lieder unserer Zeit aus dem „Gotteslob“, zeitgemäß arrangiert für Bands und Instrumentalgruppen, von Rolf Wehmeier, hrsgb. von Simon Dach, Bonifatius-Druckerei, Paderborn, DM 39,80 (das Heft enthält 32 Lieder aus Tradition und Gegenwart und verfolgt das Anliegen, der Jugend Notenmaterial anzubieten, das es ermöglicht, ihren Stil und „Sound“ musikalisch in die Gemeindegottesdienste einzubringen).

Zu diesen Arrangements hat das Studio-UNION im Lahn-Verlag, Postfach 140, D 6250 Limburg, eine Schallplatte herausgebracht (Best.-Nr. LP SU 373, DM 22,—). Das gleiche ist auch in Form einer Kassette erhältlich (Best.-Nr. MC-SU 337, DM 22,—).

Auf diese Begleitbücher und Einführungshilfen wird empfehlend hingewiesen. Sie helfen, Kinder und Jugendliche zum Gebrauch des Einheitsgesangbuches „Gotteslob“ zu führen.

### „Priester in Not“ — Berichtigung

Im Erlaß Nr. 146 Amtsblatt Nr. 32/78 wurde für die Aktion „Priester in Not“ eine falsche Kontonummer angegeben. Wir bitten, dies zu entschuldigen.

Die Kontonummer muß lauten: Priesterrat der Erzdiözese Freiburg, Sonderkonto PSchA Klrh Nr. 1478 29-756.

### Gebetswoche 1979 für die Einheit der Christen

Die Gebetswoche für die Einheit der Christen 1979 steht unter dem Thema „Dient einander zur Ehre Gottes“ (nach 1 Petr 4).

Eine Bestellkarte des Kyrios-Verlags für Textheft, Plakat und Arbeitsmappe wird mit der Sammelsendung des Erzb. Seelsorgeamts den Pfarrämtern zugestellt.

### Warnung

Gewarnt wird vor einem Herrn Jürgen Brettar, geb. am 3. 4. 1941 in Essen. Er stellt sich in Priesterkleidung bei Pfarrämtern und Ordenshäusern vor, um von dort unter Vorspiegelung eines geistlichen Berufes (Priester oder vorwiegend Ordensbruder) finanzielle Unterstützung zu erhalten.

Zuletzt wurde der Genannte in der Gegend von Bonn bei kirchlichen Stellen vorstellig und hat sich nach vorlie-

genden Erkenntnissen des Bischöfl. Generalvikariates Köln in den süddeutschen Raum abgesetzt.

### Weihnachtstreffen für Priester

Die Priestergemeinschaft der Fokolare-Bewegung veranstaltet vom 27. bis 29. Dezember ihr Weihnachtstreffen für Priester, Diakone, Theologiestudenten und Ordensmänner.

Thema: „Presbyterorum ordinis“

Ort: Ökumenisches Lebenszentrum Ottmaring

Anmeldung: Pfr. Josef Gleich, Ottmaring, Martinstr. 19 8904 Friedberg, Tel. 0821/602183.

### Priesterexerzitien

Maria Laach

5.— 9. März 1979 P. Wigbert Hess OSB

23.—27. April P. Wigbert Hess OSB

28. Mai — 1. Juni P. Wigbert Hess OSB

Anmeldung: Gastpater, 5417 Maria Laach, Tel. Mendig (02652) 285 u. 286

### Verzichte

Der Herr Erzbischof hat den Verzicht des Pfarrers Hermann Braun auf die Pfarrei Rielasingen-Worblingen-Arlen St. Stephan, des Pfarrers Erwin Kaufeis auf die Pfarrei Kraichtal-Oberöwisheim St. Mauritius, cum reservatione pensionis angenommen.

### Besetzung von Pfarreien

Der Herr Erzbischof hat mit Urkunden vom 26. Oktober 1978 die Pfarrei Baden-Baden-Neuweier St. Michael, Dekanat Baden-Baden, Herrn Pfarrverweser Johannes Gemsa in Appenweier-Urloffen, die Pfarrei Steinach Hl. Kreuz, Dekanat Kinzigtal, Herrn Pfarrer Gottfried Huber in Donaueschingen-Wolterdingen, mit Urkunde vom 27. Oktober 1978 die Pfarrei Merdingen St. Remigius, Dekanat Breisach-Endingen, Herrn Pfarrer Manfred Berberich in Rheinfeldern-Minseln verliehen.

## Erzbischöfliches Ordinariat